

Wirksame sprachliche Bildung: Was sollten pädagogische Fachkräfte wissen und können?

Daniela Ofner, Universität Mannheim

Fachtagung „Frühe Mehrsprachigkeit – Chancen und Perspektiven im Blick“
Stuttgart, 15.07.2016

Projekt SprachKoPF

SprachförderKompetenz Pädagogischer Fachkräfte

Laufzeit: 2009-2014

Leitung: Prof. Dr. Rosemarie Tracy, Dr. Dieter Thoma

Mitarbeit: Dr. Marije Michel, Daniela Ofner, Christine Roth,
Carolyn Seybel

GEFÖRDERT VOM

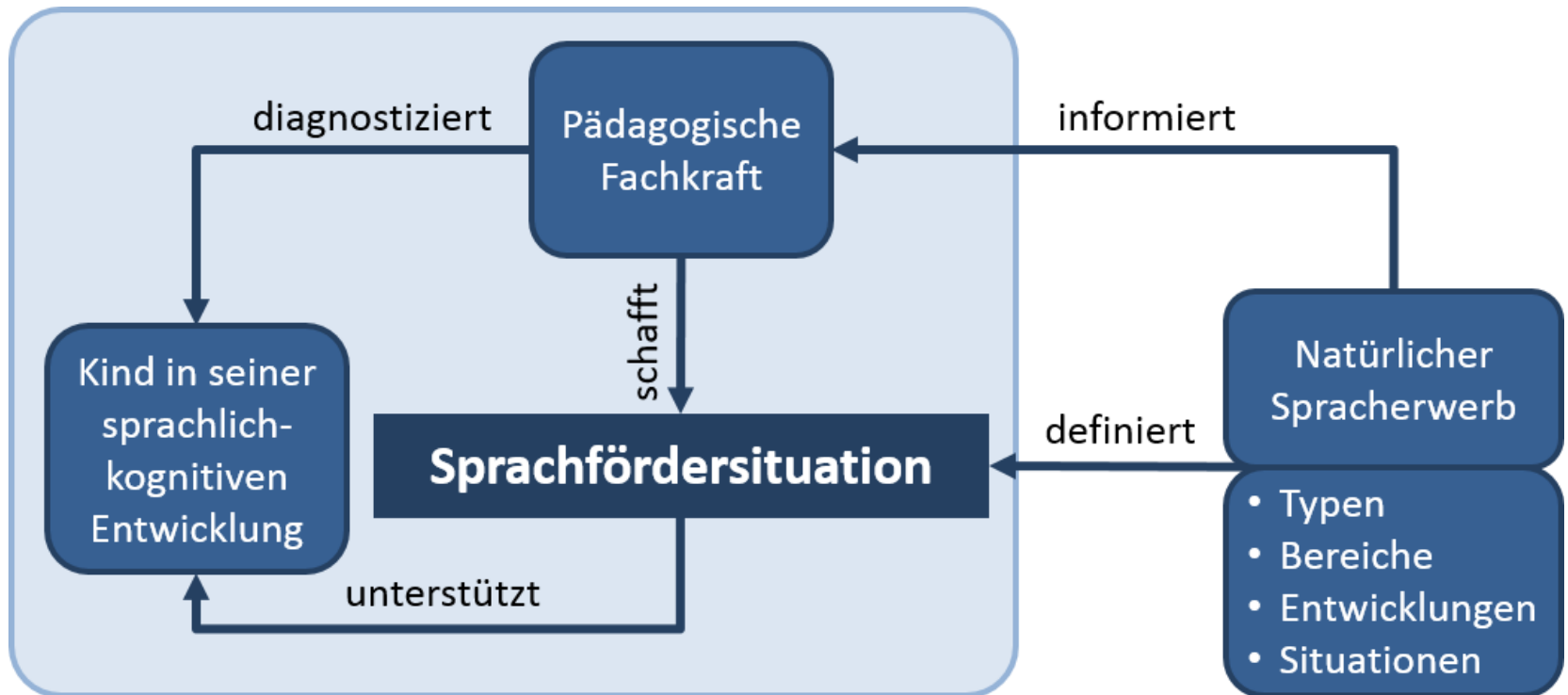


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Leitfragen:

- Kann **Sprachförderkompetenz standardisiert gemessen** werden?
- Welche **Relevanz** hat die auf diese Weise festgestellte Sprachförderkompetenz **für die Förderpraxis**?

Sprachförderkompetenz



Hopp, Thoma & Tracy (2010)

SprachKoPF_{v072}

- standardisierter, computerbasierter Test
- entstanden in einem strukturierten Testentwicklungsprozess (2009-2012) mit über 1100 ProbandInnen
- theoretische Grundlage: Sprachförderkompetenzmodell (Hopp et al. 2010)

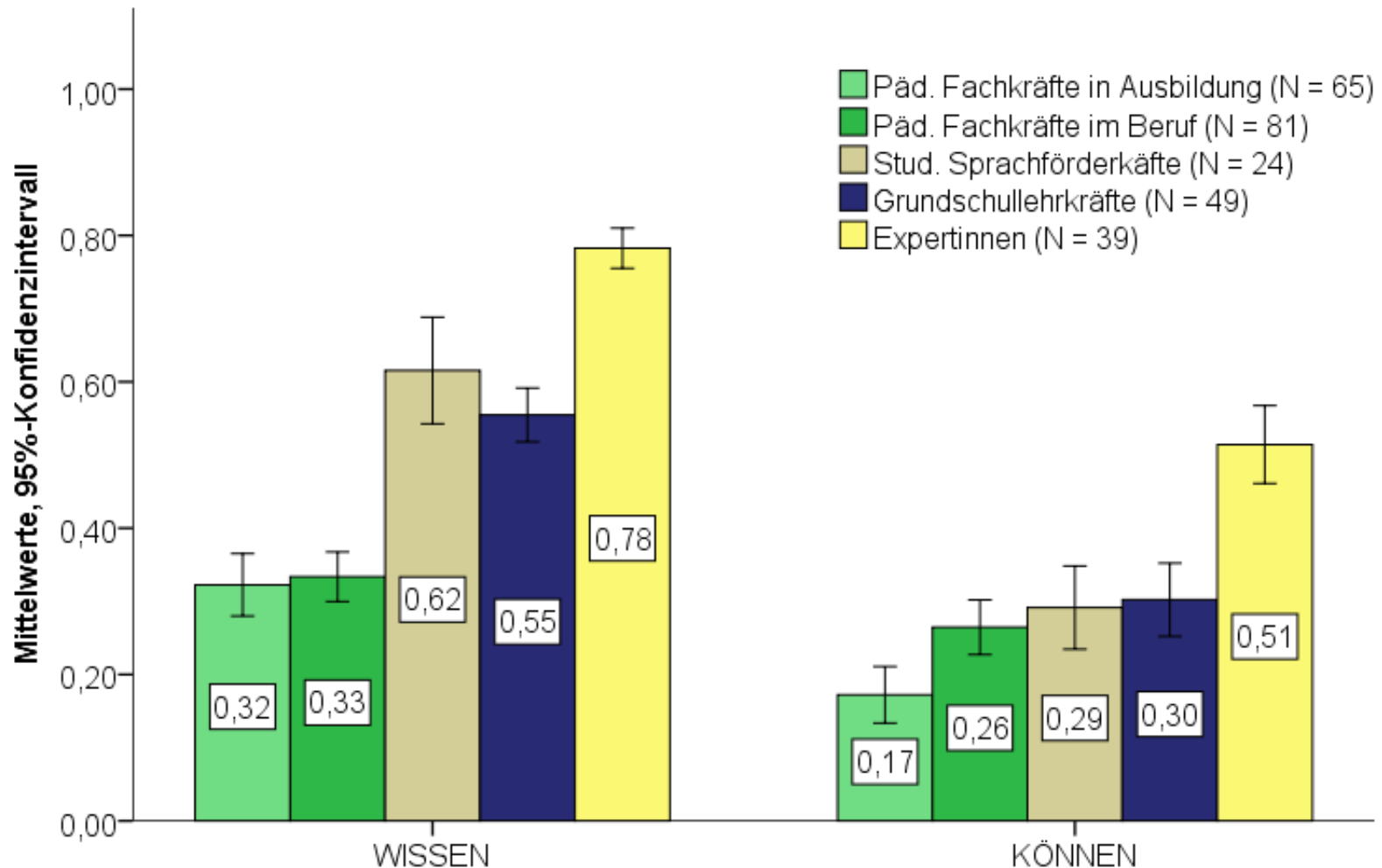
Wissen (55 Items)

- Mehrfachauswahlaufgaben, Zuordnungsaufgaben
- System Sprache, Spracherwerbsprozesse, Sprachförderung und -diagnostik

Können (18 Items)

- Mehrfachauswahlaufgaben, Situational Judgement Tasks (vgl. McDaniel & Nguyen 2001)
- Strategien und Methoden in der Sprachförderung und -diagnostik

Wissen und Können sind ausbaufähig

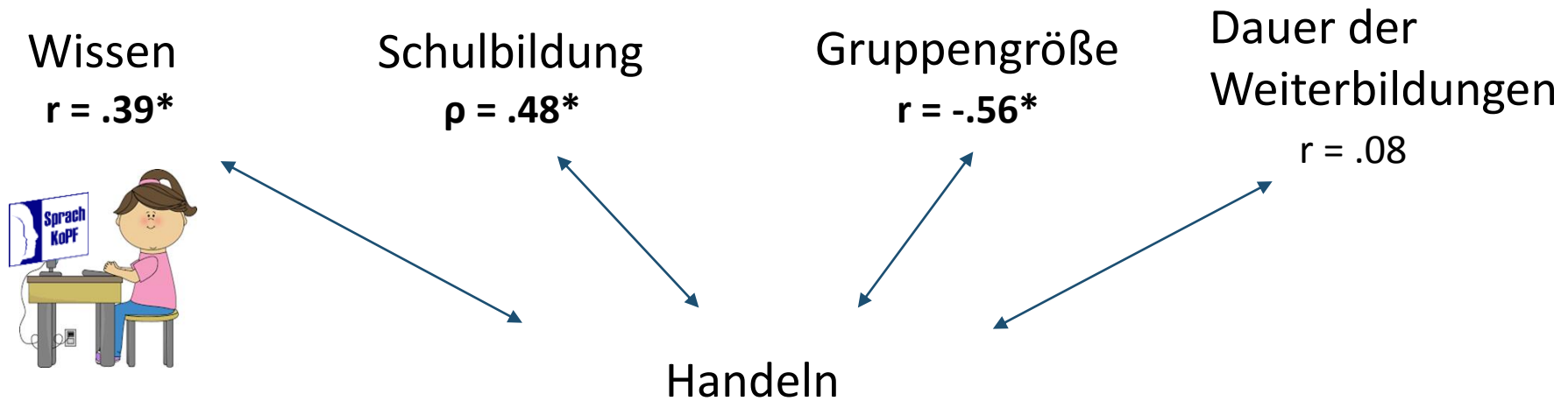


Weiterbildungsmaßnahmen zeigen Effekte

	Prä	Post	t-Test		
	<i>M (SD)</i>	<i>M (SD)</i>	<i>t</i>	<i>df</i>	<i>p</i>
Erzieherinnen (N =26)					
WISSEN	.27 (.18)	.35 (.20)	-3.07	25	.005
Ling. Wissen	.24 (.20)	.31 (.22)	-2.34	25	.028
Anwend. Wissen	.36 (.16)	.44 (.18)	-3.53	25	.002
Spezialkräfte (N = 32)					
WISSEN	.46 (.17)	.57 (.17)	-5.78	31	< .001
Ling. Wissen	.45 (.19)	.56 (.19)	-4.49	31	< .001
Anwend. Wissen	.48 (.17)	.58 (.14)	-4.54	31	< .001

(Roth, Hopp & Thoma 2015)

Fachkenntnisse sind relevant für angemessenes Handeln



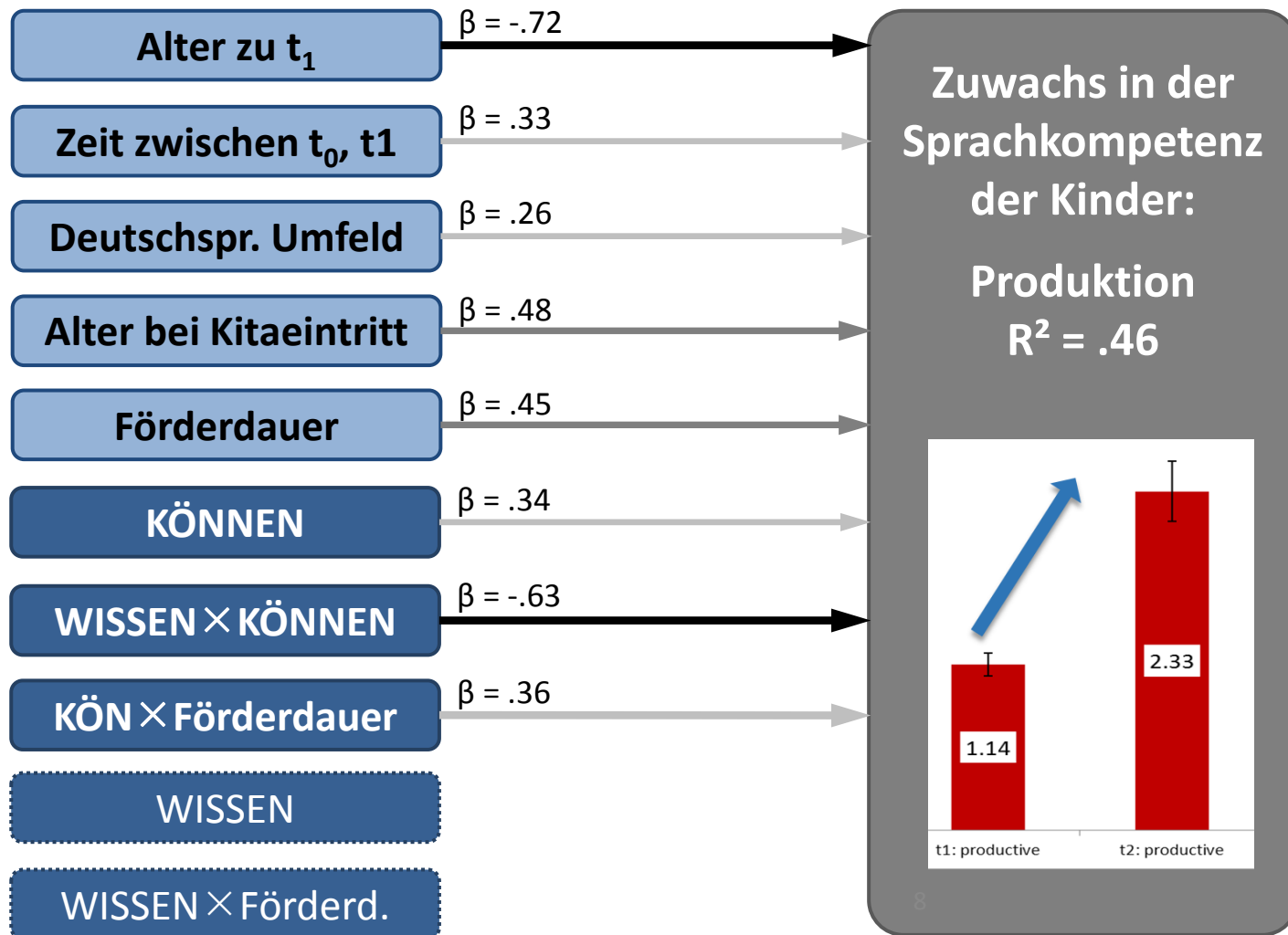
Videoaufnahme

Bewertung durch Experten

- Allg. Qualitätsmerkmale
- Allg. Kommunikation
- Motivation
- Sprachförd. Verhalten

(Ofner 2014)

Sprachförderkompetenz hat Einfluss auf kindliche Sprachentwicklung



Pädagogische Fachkräfte mit Sprachförderkompetenz...

- verfügen über fundierte Fachkenntnisse im Bereich Sprache, Spracherwerb und Mehrsprachigkeit
- wenden ihr Fachwissen bei der Feststellung des Sprachstands und Planung von Fördersituationen an
- gehen alltagsintegriert, aber gezielt auf sprachliche Bedürfnisse der Kinder ein
- reflektieren ihr eigenes Sprachverhalten

Transfer in den Alltag

Gelingensbedingungen:

- Qualifizierung
 - fundierte Ausbildung
 - berufsbegleitende Weiterbildungen/Coachings
- kontinuierliche Beschäftigung mit dem Thema
- Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen

Stolpersteine:

- Interesse an sprachlichen Themen
- Zeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Projektleitung:

Dr. Dieter Thoma

Prof. Dr. Rosemarie Tracy

Projektmitarbeiterin:

Daniela Ofner (M.A.)

Weitere Infos: www.sprachkopf.de

Literatur

- Hopp, H., Thoma, D. & Tracy, R. (2010). Sprachförderkompetenz pädagogischer Fachkräfte: Ein sprachwissenschaftliches Modell. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 13, 609–629.
- Ofner, D. (2014). „Wie hängen Wissen und Handeln in der Sprachförderung zusammen? Eine explorative Untersuchung der Sprachförderkompetenz fröhpädagogischer Fachkräfte.“ Empirische Pädagogik 28(4), 302-318.
- Roth, C., Hopp, H., & Thoma, D. (2015). Effekte von Aus- und Weiterbildung auf die Sprachförderkompetenz fröhpädagogischer Fachkräfte. Frühe Bildung 4 (4), 218 – 225.
- Thoma, D. & Tracy, R. (2014). SprachKoPF v072. Instrument zur standardisierten Erhebung der Sprachförderkompetenz pädagogischer Fachkräfte. Mannheim: MAZEM.